

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EG Richtlinie 1999/45/EC und 2001/58/EC ausgearbeitet und enthält Informationen über die sichere Handhabung.

---

**1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

---

<b>Angaben zum Produkt</b>	0190319
<b>Handelsname</b>	4081
<b>Angaben zum Hersteller/Lieferanten</b>	Henkel Loctite Deutschland GmbH
<b>Adresse</b>	Arabellastraße 17, D-81925 München.
<b>Notfallrufnummer</b>	+49-89-92680
<b>Telefax</b>	+49-89-910-1978
<b>Notfallauskunft</b>	+353-1-4599301/+353-87-2629625/+353-1-4046444
<b>Notfallrufnummer</b>	

---

**2. ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

---

Cyanoacrylat klebstoff.				
Art				
Gefährliche Bestandteile im Stoff				
Bestandteile	CAS / EINECS	Konzentration	R- Sätze	Klasse
B-Methoxyethylcyanoacrylat	27816-23-5 248-670-5	60.00 - 100.00		

---

**3. MÖGLICHE GEFAHREN**

---

Verklebt Haut und Augenlider innerhalb von Sekunden. Hohe Reaktionsfähigkeit mit Wasser. (Siehe Abschnitt 4, Erste Hilfe).

---

**4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

---

**Nach Einatmen**

Betroffene Person an die frische Luft bringen und medizinische Betreuung veranlassen.

**Nach Hautkontakt**

Verklebte Hautteile nicht auseinanderziehen. Diese können mit einem stumpfen Objekt wie einem

Löffel nach einem Bad in warmen Seifenwasser vorsichtig voneinander gelöst werden.

Cyanoacrylate geben während des Aushärtens Wärme ab. In seltenen Fällen kann eine große Produktmenge soviel Wärme produzieren, daß Verbrennungen entstehen. Nachdem der Klebstoff von der Haut entfernt worden ist, sollten die Verbrennungen wie gewöhnliche Verbrennungen behandelt werden.

Falls die Lippen versehentlich zusammengeklebt werden, warmes Wasser auf die Lippen auftragen, für größtmögliche Benetzung mit Speichel und Druck vom Mundinneren sorgen.

Lippen schälen oder rollen bis sie sich lösen. Nicht versuchen, die Lippen mit entgegengesetzten Bewegungen auseinander zu ziehen.

**Nach Augenkontakt**

Wenn das Auge so verklebt ist, daß es nicht geöffnet werden kann, Augenwimpern mit warmem Wasser durch Auflegen eines nassen Wattebauschs lösen. Cyanacrylat verbindet sich mit dem Protein des Auges, erzeugt dadurch eine tränenreibende Wirkung, die hilft, den Klebstoff zu lösen.

Auge solange bedeckt halten, bis sich der 'Klebstoff vollständig abgelöst hat, das sind üblicherweise 1 bis 3 Tage. Auge nicht mit Gewalt öffnen. Medizinische Versorgung veranlassen, wenn feste Partikel des Cyanacrylats unter dem Lid eingeschlossen sind und dadurch eine Verletzung durch Reibung verursachen.

---

**4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

---

**Nach Verschlucken**

Sicherstellen, daß die Atemwege frei sind. Das Produkt polymerisiert sofort im Mund, wodurch es fast unmöglich wird, es zu verschlucken. Der Speichel trennt langsam das verfestigte Produkt vom Mund (mehrere Stunden).

---

**5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

---

Kein feuergefährliches Produkt (Flammpunkt liegt höher als 80°C (CC). Im Brandfall als Löschmittel Pulver, Schaum oder CO<sub>2</sub> verwenden. Toxischer Rauch kann bei der Verbrennung in Spuren frei werden; der Einsatz eines Atemgerätes wird empfohlen.

---

**6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

Bereich lüften. Nicht mit Tüchern aufwischen. Mit Wasser polymerisieren und Boden abschrubbe.

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

---

**Handhabung**

Entlüftung (mäßige) ist empfohlen, wenn große Mengen verwendet werden, oder dort, wo der Geruch vernehmbar wird (Geruchsschwelle ist ungefähr 1-2ppm). Der Einsatz von automatischen Auftragungsgeräten ist empfohlen, um die Gefahr des Kontaktes mit der Haut oder den Augen zu minimieren.

**Lagerung**

Im Originalgebinde bei 2°C bis 8°C lagern.

---

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

---

Der MAK Wert für das eng verwandte Methyl-Cyanacrylat ist 0.2ppm, ACGIH, TWA.

Polyethylen- oder Polypropylenhandschuhe werden empfohlen, wenn große Mengen eingesetzt werden. Nicht PVC-, Gummi- oder Nylonhandschuhe verwenden. Augenschutz sollte verwendet werden, wenn Spritzgefahr besteht. Keine PVC-, Gummi- oder Nylon-Handschuhe verwenden. Augenschutz sollte immer getragen werden, wenn die Gefahr von Spritzern besteht.

---

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

---

<b>Form</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Klar. Farblos.
<b>Geruch</b>	Scharf. Charakteristisch.
<b>pH - Wert</b>	Nicht zutreffend.
<b>Siedepunkt °C</b>	Siedepunkt oberhalb 100.
<b>Flammpunkt °C</b>	überschreitet 80.
<b>Dichte</b>	1.1 bei 20 °C.
<b>Löslichkeit in Wasser (kg/m<sup>3</sup>)</b>	Nicht mischbar.
<b>Löslichkeit in Aceton</b>	Nicht zutreffend.
<b>Dampfdruck (mmHg @ 25°C)</b>	Weniger als 0.5 bei 25 °C.
<b>Explosionsgrenzen Vol. %</b>	Nicht zutreffend.

---

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

---

Bei Vorhandensein von Feuchtigkeit tritt Polymerisation ein.

---

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

---

**Einatmen**

In trockener Atmosphäre mit <50% rel. Luftfeuchtigkeit können Dämpfe die Augen und Atemwege reizen. Länger andauernde Einwirkung von hochkonzentrierten Dämpfen kann zu chronischen Effekten bei empfindlichen Personen führen.

**Haut**

Verklebt die Haut binnen Sekunden. Als geringfügig toxisch eingestuft. Akuter LD50 Wert für die Haut (Kaninchen) >2000mg/kg.

Aufgrund der Tatsache, daß das Produkt auf der Hautoberfläche aushärtet, ist eine allergische Reaktion unwahrscheinlich.

**Augen**

Das flüssige Produkt verklebt die Augenlider. In trockener Atmosphäre (rel. Luftfeucht.<50%) können die Dämpfe zu einer Reizung führen und tränentreibend wirken.

**Verschlucken**

Cyanacrylate sind als relativ geringfügig toxisch eingestuft. Der akute orale LD50 Wert ist >5000mg/kg (Ratte). Es ist fast unmöglich zu schlucken, weil es im Mund sofort polymerisiert.

---

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

---

Biologisch abbaufähiges Produkt mit geringfügiger Toxizität. Enthält keine der im Abkommen von Montreal aufgelisteten Substanzen oder wurde mit irgendeiner dieser Substanzen hergestellt.

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

---

In Übereinstimmung mit lokalen und nationalen Vorschriften entsorgen. Durch langsames Zugeben von Wasser polymerisieren (10:1). Entsorgung als wasserunlösliche, nicht-toxische, feste Chemikalie in genehmigter Deponie oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen.

---

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

---

<b>UN-Nr.</b>	Keine.
<b>Luft (IATA)</b>	Nicht klassifiziert.
<b>Seeschiff (IMDG)</b>	Nicht klassifiziert.
<b>Land (ADR/RID)</b>	Nicht klassifiziert.

---

**15. VORSCHRIFTEN**

---

<b>Enthält</b>	Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
<b>Kennzeichnung nach EG-Richtlinien</b>	
<b>R-Sätze</b>	-
<b>S-Sätze</b>	-
<b>Freiwillige Kennzeichnung</b>	N/A

---

**16. SONSTIGE ANGABEN**

---

**SDB Überarbeitungsdaten** 17 November 1998**Gefährliche Bestandteile im Stoff****Bestandteile**

B-Methoxyethylcyanacrylat

**R- Sätze**

Erstellt von:

Anna Marie Mitchell

Health & Regulatory Affairs - Europe Zusätzliche Informationen können an folgender Adresse  
eingeholt werden:-

Loctite Corporation

International Health &amp; Regulatory Affairs,

Tallaght Business park,

Whitestown,

Dublin 24,

Ireland.

Tel: +353-1-4046444.

Fax: +353-1-4510806.

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stammen von anerkannten Quellen und werden von uns nach besten Wissen und Gewissen angegeben; sie sind korrekt und entsprechen dem Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Weder Loctite noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen irgendeine Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produktes/der hier beschriebenen Produkte. Die Benutzer werden auf die möglichen Gefahren durch unsachgemäße Anwendung des Produktes/der Produkte aufmerksam gemacht.

Ersetzt das Sicherheitsdatenblatt: 0190319 Datum 9/04/96.